

Jahresbericht zum 30. Juni 2021

ARES

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

ARES

in der Zeit vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021.

Hamburg, im Oktober 2021
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021	4
Vermögensübersicht per 30. Juni 2021	7
Vermögensaufstellung per 30. Juni 2021	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021

Anlageziele und Anlagepolitik

Der Fonds ARES verfolgt das Ziel, eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen.

Dafür investiert ARES überwiegend in Aktien in- oder ausländischer Gesellschaften. Der Fokus liegt dabei auf den entwickelten Märkten und Aktiengesellschaften, die sich durch verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln auszeichnen. Es wird ein langfristig orientierter Buy- and Hold-Ansatz verfolgt, so dass ARES vom langfristigen Wachstum der selektierten Unternehmen profitieren kann.

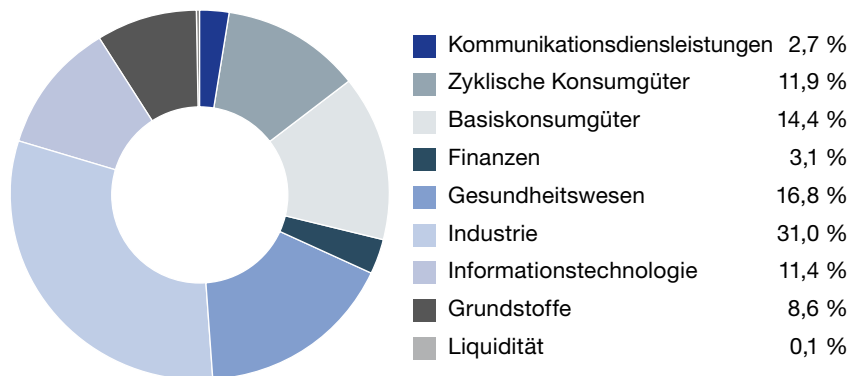
Das abgelaufene Geschäftsjahr begann am 1.7.2020 und endete am 30.6.2021. In diesem Zeitraum wurde das diversifizierte Portfolio internationaler Aktiengesellschaften verwaltet und um weitere Unternehmen ergänzt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde eine Portfolioposition vollständig veräußert. Ebenso wurde das Portfolio um insgesamt vier neue Positionen erweitert, die allesamt strategisch gehalten werden sollen. Die Titeltzahl wuchs damit im Laufe des Geschäftsjahres von 33 auf 36.

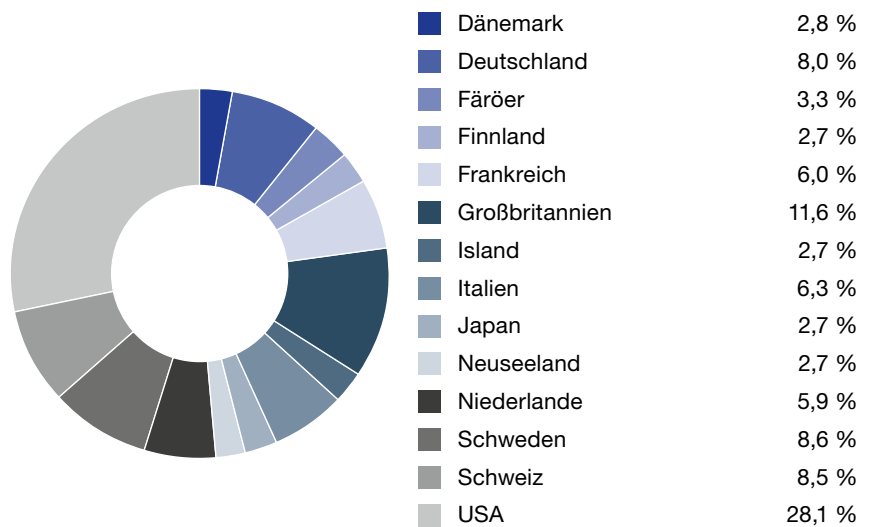
Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Zum Geschäftsjahresende 30.06.2021 ergab sich folgende Portfoliostruktur nach Sektoren, Ländern und Währungen*:

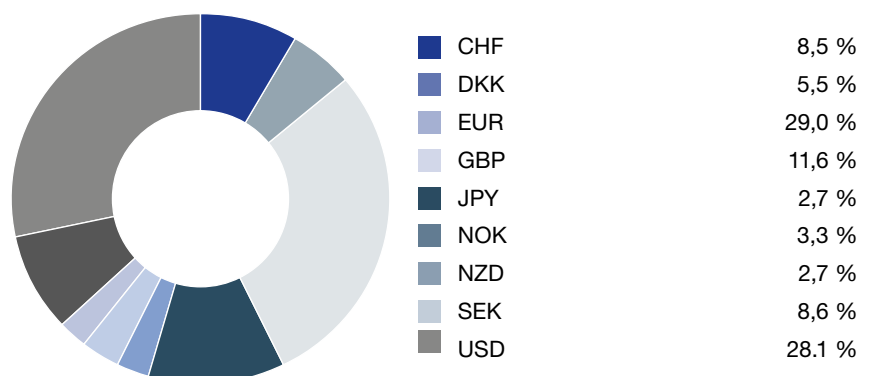
Sektoren



Länder



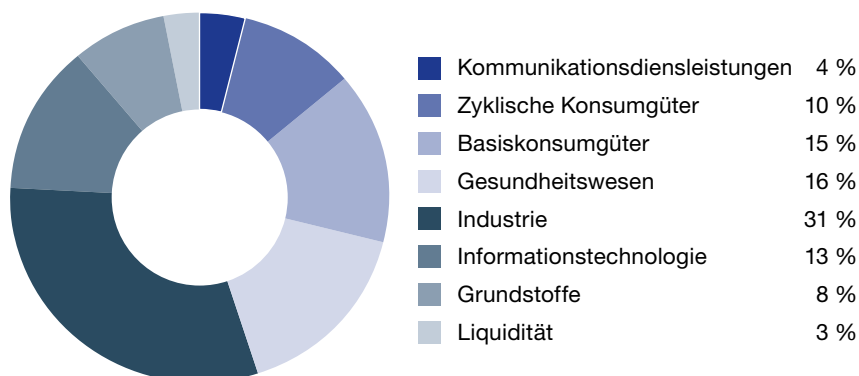
Währungen



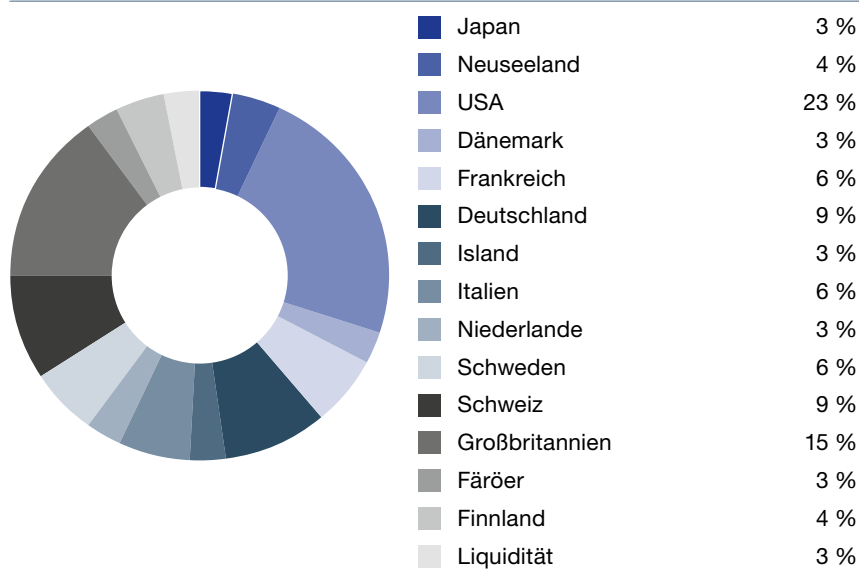
* Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Zum Geschäftsjahresende 30.06.2020 ergab sich folgende Portfoliostruktur nach Sektoren, Ländern und Währungen*:

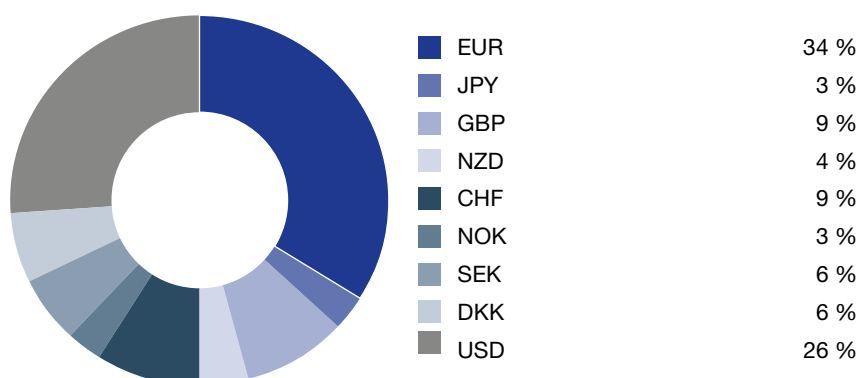
Sektoren



Länder



Währungen



* Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Das potentielle Schwankungsrisiko des Sondervermögens belief sich am Geschäftsjahresende auf 22,85 % p.a. (Value at Risk, 95 % p.a.; Ermittlung mittels einer Monte Carlo Simulation).

ARES investiert auch in Unternehmen, deren Aktien in Fremdwährungen notiert sind. Aus diesem Grund bestehen Währungsrisiken durch die Abwertung dieser Währungen im Vergleich zum Euro. Währungsrisiken wird durch Diversifikation begegnet, sie werden jedoch nicht durch Derivate oder Termingeschäfte abgesichert. Die Fremdwährungsquote belief sich zum Geschäftsjahresende auf 71,0 %.

Marktpreisrisiken ergeben sich durch die täglichen Kursschwankungen der Aktien in die ARES investiert ist. Diesem Risiko wird durch eine Diversifikation in eine angemessene Anzahl von Unternehmen in unterschiedlichen Sektoren und Ländern begegnet, so dass die Bildung von Klumpenrisiken so weit als möglich vermieden wird.

Liquiditätsrisiken können sich in ARES ergeben, wenn Portfolio positionen nur ein niedriges tägliches Handelsvolumen an der Börse aufweisen, so dass gegebenenfalls mehrere Tage notwendig sein können, um eine kursschonende Veräußerung durchzuführen. Diesem Risiko wird dadurch begegnet, dass die durchschnittlichen Handelsvolumina aller Portfolio positionen laufend überwacht werden, um sicherzustellen, dass eine vollständige Veräußerung aller Positionen in einem möglichst kurzen Zeitraum möglich ist. Darüber hinaus legt ARES den Schwerpunkt seiner Investments auf Unternehmen, deren Börsenwert im mittleren einstelligen oder niedrigen zweistelligen Milliarden Euro Bereich liegt, so dass regelmäßig ausreichend hohe Handelsvo-

lumina vorliegen, um eine taggleiche Veröffentlichung ohne bedeutenden Kurseinfluss sicherzustellen.

ARES kann von Adressausfallrisiken betroffen sein, sofern eine der kontoführenden Banken zahlungsunfähig werden sollte und die dort verbuchten Guthaben nicht in voller Höhe durch einen Einlagensicherungsmechanismus geschützt sein sollten. Diesem Risiko kann durch die Diversifikation mittels Auslagerungskonten auf eine Mehrzahl kontoführender Banken begegnet werden.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken

sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In die-

sem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg.

Es gab keine wesentlichen Ereignisse.

Vermögensübersicht per 30. Juni 2021

Fondsvermögen: EUR 17.010.673,63 (9.008.240,26)

Umlaufende Anteile: P-Klasse 16.087 (4.500)

S-Klasse 118.439 (81.291)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.06.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	16.994	99,90	(96,87)
2. Bankguthaben	163	0,96	(3,46)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	15	0,09	(0,03)
II. Verbindlichkeiten			
	-161	-0,95	(-0,36)
III. Fondsvermögen			
	17.011	100,00	

Vermögensaufstellung per 30. Juni 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Brenntag	DE000A1DAH0		STK	6.030	1.237	1.354	EUR 79,100000	476.973,00	2,80	
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	3.435	1.255	0	EUR 155,580000	534.417,30	3,14	
Heineken N.V.	NL0000009165		STK	4.960	1.593	0	EUR 102,750000	509.640,00	3,00	
Interpump Group S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	IT0001078911		STK	10.782	1.199	1.166	EUR 50,550000	545.030,10	3,20	
KONE	FI0009013403		STK	6.590	2.600	1.132	EUR 70,040000	461.563,60	2,71	
L' Oréal	FR0000120321		STK	1.286	503	158	EUR 383,250000	492.859,50	2,90	
Masch. Berth. Hermle	DE0006052830		STK	1.389	279	0	EUR 310,000000	430.590,00	2,53	
PAUL HARTMANN	DE0007474041		STK	1.215	420	0	EUR 361,000000	438.615,00	2,58	
Relx PLC	GB00B2B0DG97		STK	12.290	0	0	EUR 22,380000	275.050,20	1,62	
Technogym S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005162406		STK	48.284	11.334	4.000	EUR 10,770000	520.018,68	3,06	
Geberit AG	CH0030170408		STK	785	286	88	CHF 706,400000	505.883,32	2,97	
Givaudan	CH0010645932		STK	120	42	0	CHF 4.344,000000	475.555,35	2,80	
SGS	CH0002497458		STK	179	53	0	CHF 2.867,000000	468.177,71	2,75	
Coloplast	DK0060448595		STK	3.462	1.642	0	DKK 1.007,500000	469.061,53	2,76	
Ossur hf. Inhaber-Aktien IK 1	IS0000000040		STK	74.319	27.169	0	DKK 46,200000	461.742,16	2,71	
Abcam PLC Registered Shares LS -,002	GB00B6774699		STK	30.321	11.381	0	GBP 14,450000	509.108,12	2,99	
Bunzl	GB00B0744B38		STK	16.186	5.643	2.550	GBP 24,310000	457.217,82	2,69	
Relx PLC	GB00B2B0DG97		STK	9.952	8.927	0	GBP 19,155000	221.508,90	1,30	
Victrex	GB0009292243		STK	17.126	6.491	0	GBP 25,500000	507.451,78	2,98	
Fanuc	JP3802400006		STK	2.273	696	200	JPY 26.775,000000	462.687,31	2,72	
Bakkafrost P/F Navne-Aktier DK 1,-	F00000000179		STK	8.126	3.076	404	NOK 705,600000	562.734,87	3,31	
BioGaia AB Namn-Aktier B SK 1	SE0000470395		STK	11.147	11.147	0	SEK 464,500000	510.284,62	3,00	
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164		STK	16.909	8.628	0	SEK 281,200000	468.599,69	2,75	
Svenska Cellulosa	SE0000112724		STK	34.891	9.564	0	SEK 139,100000	478.309,83	2,81	
Black Knight Inc. Registered Shares DL -,0001	US09215C1053		STK	7.025	3.122	450	USD 78,140000	461.094,92	2,71	
BOX Inc. Registered Shares A DL -,0001	US10316T1043		STK	23.601	12.179	3.170	USD 25,630000	508.100,49	2,99	
Intercontinental Exchange Inc. Registered Shares DL -,01	US45866F1049		STK	5.322	5.322	0	USD 118,760000	530.903,59	3,12	
MasterCard Inc.	US57636Q1040		STK	1.606	536	0	USD 368,000000	496.436,79	2,92	
McCormick & Co. Inc.	US5797802064		STK	5.538	3.923	225	USD 87,620000	407.593,08	2,40	
Sensata Technologies HLDG PLC	GB00BFMBMT84		STK	10.294	3.314	1.716	USD 57,640000	498.400,81	2,93	
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	6.009	6.009	0	EUR 83,120000	499.468,08	2,94	
Ryman Healthcare Ltd.	NZRYME0001S4		STK	61.855	21.538	8.925	NZD 12,820000	465.815,55	2,74	
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089		STK	260	87	0	USD 2.172,190000	474.396,81	2,79	
CoStar Group Inc. Registered Shares DL -,01	US22160N1090		STK	6.700	6.700	0	USD 83,290000	468.746,75	2,76	
Electronic Arts Inc.	US2855121099		STK	3.828	1.127	0	USD 144,100000	463.347,17	2,72	
Verisign	US92343E1029		STK	2.467	903	0	USD 229,780000	476.158,98	2,80	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	16.993.543,41	99,90	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	16.993.543,41	99,90	

Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	34.343,29				34.343,29	0,20
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			CHF	85.589,34				78.081,78	0,46
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			DKK	1.985,93				267,07	0,00
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			NOK	357.074,17				35.045,07	0,21
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			SEK	15.079,62				1.486,14	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	38,48				32,32	0,00
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			GBP	4.686,26				5.445,34	0,03
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			JPY	403.774,00				3.069,71	0,02
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			NZD	9.216,52				5.414,00	0,03
Summe der Bankguthaben							EUR	163.184,72	0,96
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	14.616,44				14.616,44	0,09
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	14.616,44	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-160.670,94			EUR	-160.670,94	-0,95
Fondsvermögen							EUR	17.010.673,63	100 2)
ARES -P-									
Anteilwert							EUR	123,99	
Umlaufende Anteile							STK	16.087	
ARES -S-									
Anteilwert							EUR	126,78	
Umlaufende Anteile							STK	118.439	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.06.2021	
Schweizer Franken	CHF	1,096150	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,436050	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,860600	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	131,535000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,189000	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	NZD	1,702350	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,146850	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,190500	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Garrett Motion	US3665051054	STK	-	28.097	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Juli 2020 bis 30. Juni 2021	ARES -P-		ARES -S-	
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.682,46		20.894,30
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	22.820,15		171.021,52
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-240,22		-1.974,90
davon negative Habenzinsen	EUR	-240,22		-1.974,90
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.438,39		-24.752,34
5. Sonstige Erträge	EUR	20,49		324,64
Summe der Erträge	EUR	21.844,49		165.513,22
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-3,71		-55,40
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-14.797,20		-85.019,43
b) performanceabhängig	EUR	-22.201,52		-118.491,62
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.249,75		-12.419,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.388,84		-6.771,87
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-425,24		-4.098,36
6. Aufwandsausgleich	EUR	-22.526,62		-40.509,78
Summe der Aufwendungen	EUR	-62.592,88		-267.366,38
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-40.748,39		-101.853,16
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	-97.123,01		347.844,07
2. Realisierte Verluste	EUR	82.328,38		-457.441,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-14.794,63		-109.597,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-55.543,02		-211.450,59
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	209.656,60		1.988.909,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	13.285,55		321.908,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	222.942,15		2.310.817,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	167.399,13		2.099.366,95

*) Der Ausweis der negativen realisierten Gewinne bzw. positiven realisierten Verluste in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Anteilklasse ARES -P- resultiert aus der Berechnung des Ertragsausgleichs.

Entwicklung des Sondervermögens 2021

		ARES -P-		ARES -S-	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	469.280,13	EUR	8.538.960,13
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	1.322.935,06	EUR	4.294.171,27
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.393.757,49		EUR	5.919.518,59
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-70.822,43		EUR	-1.625.347,32
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	35.014,50	EUR	83.546,46
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	167.399,13	EUR	2.099.366,95
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	209.656,60		EUR	1.988.909,51
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	13.285,55		EUR	321.908,03
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.994.628,82		EUR	15.016.044,81

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil	
ARES -P-				
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-38.729,17		-2,41
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-55.543,02		-3,45
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,00		0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00		0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	94.272,19		5,86
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00		0,00
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	0,00		0,00
ARES -S-				
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	131.165,69		1,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-211.450,59		-1,79
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	457.441,50		3,86
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-5.220,90		-0,04
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-371.935,70		-3,14
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00		0,00
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	0,00		0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
ARES -P-				
Auflegung 03.06.2019	EUR	30.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	30.521,18	EUR	101,74
2020	EUR	469.280,13	EUR	104,28
2021	EUR	1.994.628,82	EUR	123,99
ARES -S-				
Auflegung 03.06.2019	EUR	3.867.100,00	EUR	100,00
2019	EUR	4.798.673,50	EUR	101,82
2020	EUR	8.538.960,13	EUR	105,04
2021	EUR	15.016.044,81	EUR	126,78

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,90
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

ARES -P-

Anteilwert EUR 123,99
Umlaufende Anteile STK 16.087

ARES -S-

Anteilwert EUR 126,78
Umlaufende Anteile STK 118.439

	ARES -P-	ARES -S-
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,23%p.a.	0,73%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	-	EUR 100.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
ARES -P- 1,51 %
ARES -S- 0,94 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 12.875,47

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes
ARES -P- 1,25 %
ARES -S- 0,73 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse ARES -P- sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ARES -S- sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

ARES -P- : EUR 20,49 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
ARES -S- : EUR 324,64 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

ARES -P- : EUR 382,52 Depotgebühren
ARES -S- : EUR 3.712,42 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR 13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR 3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. Oktober 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ARES – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften

und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Oktober 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 250.485.286,00
(Stand 31.12.2020)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de